



Marah Theuerl
Studienerfahrungen im Spannungsfeld von Differenz und Zugehörigkeit
Zur Umgangsweise von Studierenden mit Rassismus und Diskriminierung
2024, 265 Seiten
broschiert, € 42,00
ISBN 978-3-7799-8266-1
Auch als **E-Book** erhältlich

Ungleichheitsstrukturen sind historisch und global in das Bildungssystem eingeschrieben und verfestigen sich an der Hochschule. Anliegen dieser Studie ist es, Erkenntnisse über Umgangsweisen von Studierenden mit Rassismus und Diskriminierung zu gewinnen. Sie fokussiert dabei auf gemeinsame Verhandlungspraktiken und die Thematisierung von Differenzverhältnissen. Die empirische Analyse rekonstruiert dazu studentische Orientierungen in Hinblick auf den Raum der Hochschule und hebt damit die Besonderheiten und Eigenheiten ebendieses Raums im Kontext von Rassismus und Diskriminierung hervor.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Rassismus und kulturelle Vielfalt

Rassismus-Theorien – die eine Definition?; Ausgrenzung im Gemeinsamen – Konzepte der Vielfalt

Die Hochschule als Ort von Ungleichheit

Theoretische Grundlagen von Bildungsungleichheit in der Migrationsgesellschaft mit der Bourdieuschen Ungleichheitstheorie; Mechanismen und Praktiken der Ausgrenzung an der Hochschule; Die Hochschule im Wandel; Der soziale Raum der Hochschule

Wenn Rassismus und Differenz im studentischen Raum thematisiert werden – Forschungsdesign und Methoden

Vorüberlegungen – Aspekte der Forschung; Gemeinsam über Rassismus sprechen – aber wie? – Die Untersuchungsmethoden der Studie; Auswertung

Darstellung der Ergebnisse – von Fallanalyse, Diskursmustern und der Analyse Sozialräumlicher Karten

Gruppe Engagement; Gruppe Politik; Gruppe Seminar

Der studentische Erfahrungsraum

Schutz vor Diskriminierung; Differenzsetzung im Bildungsverständnis; Zugehörigkeit zur Hochschule; Diskursive Praktiken im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung

Der diskursive Raum der Hochschule

Repräsentation und Identifikation; Verschiedene Diskriminierungsebenen und die Allgegenwärtigkeit von Diskriminierung führen zu Unübersichtlichkeit; Theorie- und Begriffsstreit wirken sich auf den studentischen Alltag aus

Ergebnisdiskussion – Hochschule zwischen Fürsorge und Vermarktung

Zusammenfassung der Forschungsergebnisse; Das enttäuschte Idealbild der Hochschule; Ungenügende Diskussionsräume an Hochschulen – Implikationen für die Hochschulpraxis; Die Dethematisierung von Differenzen; Ausblick; Zusammenfassung der Arbeit und Resümee

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autorin:

Marah Theuerl, Dr. phil., studierte Sozialwissenschaften und Soziologie. Sie wurde in Gießen promoviert. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Bildungs- und Migrationsforschung, Diskriminierung und Rassismus sowie qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung. Derzeit ist sie als Projektmitarbeiterin im Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen im Forschungsprojekt »GENIUS« tätig.